

# **Forschungsprojekt „Weltordnung – Religion – Gewalt“**

**Klausurtag: 21. Oktober 2005**

## **Thema: Weitere Entwicklung des Forschungsprojektes**

### **Kurzes Ergebnisprotokoll:**

#### **1) Ergebnis des Gespräches mit VR Märk (Niewiadomski, Palaver am 15.9.)**

- Einrichtung einer Forschungsplattform "WRG": wir haben Chancen in der nächste Runde (wenn sich erste Erfolge zeigen)
- VR Märk unterstützt unsere Anträge für Doktoratskolleg etc. voll
- VR Märk wird die Begrüßung von Dupuy am 25.11. vornehmen.

#### **2) Antrag an die ÖFG zu Errichtung einer Arbeitsgemeinschaft "Religion, Staat, Politik":**

- die Antragstellung und das Hearing am 23.9. in Wien waren erfolgreich. Bisher liegt eine mündliche Zusage vor, die schriftliche soll in kürze folgen.
- Dauer der ARGE: für 7 Jahre
- Geplante Aktivitäten:
  - halbjährliche ARGE-Treffen gekoppelt mit jeweils einer Religionspolitologischen Vorlesung;
  - jährliches Symposium mit Beteiligung u.a. von Michael Hölzl (Philosophy of Religion, University of Manchester); Franz Kernic; Gerda Riedl; Gilbert Weiss; Gerhard Larcher; Claus-E. Bärsch; Ralf Miggelbrink; M. Ley ...
  - jährlicher Sammelband (Symposiumsergebnisse; Raymund Schwager - Innsbrucker Religionspolitologische Vorlesungen; Einzelstudien)
  - Errichtung einer einschlägigen Buchreihe
  - erstes Planungs-Treffen voraussichtlich am 24.11.2005
  - 2006: Internationales Filmsymposium "PARADISE NOW!?! Politik - Religion - Gewalt im Spiegel des Films" vom 8.-11. Juni 2006 in Innsbruck/Seefeld

#### **3) Beteiligung an einem zu errichtenden Nationalen Forschungsnetzwerk Projekt**

- im Rahmen des FWF (gemeinsam mit Prof. Potz/Wien). Titel des NFN: "Religion and Society in Europe of the 21st Century"
- Beteiligte Innsbrucker Einzelprojekte:
  - Michael Ley: "Europa und die Vereinigten Staaten – zwei Modelle zur Rückkehr der Religion" (gemeinsam mit Detlef D. Bauszus, Duisburg)
  - Andreas Oberprantacher: "Com-munitas und Com-passion. Beiträge der politischen Philosophie und Theologie zur Identität Europas" (gemeinsam mit Peter Zeillinger, Wien)
  - Wolfgang Palaver (für WRG): "Political Friend-Enemy-Patterns, Religion and European Identity: A Historical and Systematic Analyses"

#### **4) Doktoratskolleg**

- Titel: "Religion und Gewalt: Die Bedingungen des friedlichen Zusammenlebens in einer sich globalisierenden Welt"
- Anzahl der beteiligten Forscher aus WRG: 10 TrägerInnen plus 2 Post-Docs
- Antragstellung: Einreichung erfolgt Ende November 2005 beim FWF

## **5) Raymund Schwager – Innsbrucker Religionspolitologische Vorlesungen**

Anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Raymund Schwager wird es ein spezielles Programm geben:

### **24. November 2005**

19.30 Uhr: Vortrag: Prof. Dr. Aleida Assmann: *Gewalt und kollektives Unbewusstes am Beispiel der Eucharistie*

Ort: HS I

### **25. November 2005**

17.00 Uhr: Buchpräsentation in momoriam Raymund Schwager (Niewiadomski / Siebenrock / Sandler / Büchele) sowie Vorstellung der Working Paper Serie (Exenberger)

18.00 Uhr: Buffett

19.30 Uhr: Prof. Dr. Jean-Pierre Dupuy: *The Ethics of Technology before the Apocalypse*

Ort: Kaiser-Leopold-Saal

Eine Einladung mit detailliertem Programm wird an alle Lehrenden und Forschenden der UNI Innsbruck versandt.

## **6) Interdisziplinär ausgerichtete Working-Paper-Serie für den Schwerpunkt (*Andreas***

### ***Exenberger*)**

Die Working-Paper-Serie *IDWRG (Innsbrucker Diskussionspapiere zu Weltordnung, Religion und Gewalt)* konnte erfolgreich gestartet werden. Eine öffentliche Vorstellung erfolgt im Rahmen der speziellen Raymund Schwager – Innsbrucker Religionspolitischen Vorlesungen am 25. November 2005 um ca. 17.45 Uhr (siehe Punkt 5).

Die Redaktion von *IDWRG* übernimmt Andreas Exenberger. Textvorschläge können an ihn oder den Leiter von WRG, Wolfgang Palaver, gerichtet werden.

## **7) Weiterarbeit der Cluster**

Derzeit gibt es folgende fünf WRG-Cluster:

- Heiliges Land? Konfliktfeld Tiroler Raum
- Hegemoniales Herrschaftstreben und Massensterben in der Antike, im Mittelalter und in der Neuzeit
- Zivilisationspolitik: Auf dem Weg in eine neue Weltordnung (Matriarchatsthese)
- Weltordnung - Religion - Gewalt aus der Sicht der mimetischen Theorie René Girards
- Europa als Modell einer neuen Oikumene

Die Einzelcluster berichteten bei der Klausur kurz von ihrem derzeitigen Entwicklungsstand.

- Anschließend wurden folgende Vereinbarungen für die Weiterarbeit getroffen: Die Cluster erarbeiten ein Kurzprofil (ca. eine halbe Seite), benennen ihre MitarbeiterInnen sowie eine/n SprecherIn.
- bis 15. November sollen diese Grunddaten an Wolfgang Palaver rückgemeldet werden
- anschließend werden diese Daten auf die Webseite des Forschungsprojektes gestellt.
- Die fünf SprecherInnen der Cluster sollen in das neue zu formierende Koordinationsteam des Forschungsprojektes aufgenommen werden.

## 8) Zukünftige Termine:

A) **bis 15. November 2005:** Senden der Grunddaten aus den Clustern (siehe Punkt 7) an: [wolfgang.palaver@uibk.ac.at](mailto:wolfgang.palaver@uibk.ac.at)

B) **Klausuren** im kommenden Semester:

- **19. Dezember 2005: 09.00-18.00 Uhr**  
Geplantes Schwerpunktthema: Europa und die Türkei; sowie die Frage von Identität
- **10. April 2006: 09.00-18.00 Uhr**  
Geplantes Schwerpunktthema: Weltordnung, Religion und Gewalt und die Geschlechterfrage (Matriarchatsthese und mimetische Theorie)
- **3. Juli 2006: 09.00-18.00 Uhr**  
Ort: jeweils Dekanatssitzungssaal, Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 1, I. Stock

C) zukünftige "**Raymund Schwager – Innsbrucker Religionspolitologische Vorlesungen**" im WS 2005/06:

- **24. November 2005, 19.30 Uhr:** Prof. Dr. Aleida Assmann: *Gewalt und kollektives Unbewusstes am Beispiel der Eucharistie*  
Ort: HS I
- **25. November 2005, 19.30 Uhr:** Prof. Dr. Jean-Pierre Dupuy: *The Ethics of Technology before the Apocalypse*  
Ort: Kaiser-Leopold-Saal

für das Kurzprotokoll: Dietmar Regensburger